

Beide Parteien unterstützen eine unabhängige und fortschrittliche Entwicklung in Portugal, an der alle antifaschistischen und demokratischen Parteien und Kräfte mitwirken. Sie wenden sich gegen alle Versuche, die demokratischen Errungenschaften rückgängig zu machen.

Beide Parteien treten für eine dauerhafte und gerechte Gesamtlösung des Nahostkonfliktes auf der Grundlage der Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen ein.

Der geführte Meinungs austausch zeigte, daß vielfältige Möglichkeiten für eine nützliche Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien bestehen. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Partei der Arbeit der Niederlande werden bei künftigen Treffen Maßnahmen zur weiteren Entwicklung ihrer Beziehungen vereinbaren. Sie kamen überein, den Delegations austausch zu entwickeln und gemeinsame Arbeitsgruppen zum Studium bestimmter Probleme, wie zum Beispiel der Sicherheit und Abrüstung, der Wirtschafts- und Sozialpolitik, der Kultur- und Bildungspolitik, zu bilden. Sie sprachen sich dafür aus, die Bedingungen für gemeinsame Aktionen aller fortschrittlichen und demokratischen Kräfte im Interesse des Friedens, der Demokratie und des sozialen Fortschritts auszubauen.

Die Delegation der Partei der Arbeit der Niederlande lud eine Delegation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu einem Besuch in die Niederlande ein. Die Einladung wurde dankend angenommen.

Die Gespräche und Treffen fanden in einer aufgeschlossenen und freundschaftlichen Atmosphäre statt.

Berlin, den 26. September 1975